

Aus dem Inhalt

■ Medizin

Hyperkaliämie auf dem Vormarsch

Senioren, Diabetiker und Hypertoniker sind besonders gefährdet. 4

Lipom absaugen

Spritze spart Narbe. 5

Fehlgeburt durch Schwiegermutter

Schwangere vertragen keine Störung. 7

Zu viel geholfen

Worauf liebe Patienten einen Sehnenriss zurückführen. 11

Hautentzündungen perigenital

Die richtige Strategie gegen Schmerz und Juckreiz. 34

Sagt Knochendichte Demenz voraus?

Erstaunliche Ergebnisse im Altersheim. 35

Thromboseschutz optimiert

Neue Leitlinien beim akuten Koronarsyndrom. 36

■ Politik und

Auch bei Krebs und Schwangerschaft Insulin hat seine Sic

Wann Insulin, wann Insulinanaloge? Seine persönliche Strategie verriet der Vorsitzende des Ausschusses Pharmakotherapie der DDG, Professor Dr. Helmut Schatz, in einem Gastbeitrag („Das Therapieziel ist wichtiger als der Weg“, MT 21/02, S. 12). Hierzu erreichte uns folgender Leserbrief:

An MEDICAL TRIBUNE

Nachdem die Bundesärztekammer in ihrer Nationalen Versorgungsleitlinie Diabetes mellitus Typ 2 (1. Auflage, Mai 2002, Internet: www.azq.de) darauf hingewiesen hat, dass „bei Anwendung von Insulin-Analoga eine erhöhte mitogene Wirkung nicht sicher auszuschließen ist“, rudert nun auch die Deutsche Diabetesgesellschaft DDG zurück. Ihr Vorstand (einschließlich

Prof. Dr. Schatz, Bochum) hatte sich 1999 in der wissenschaftlichen DDG-Zeitschrift „Diabetes und Stoffwechsel“ (1999, Bd. 8, S. 207 – 209) vorbehaltlos für die uneingeschränkte Anwendung von Insulin-Derivaten(-Analoge) ausgesprochen.

Nun schreibt Prof. Schatz als Vorsitzender des Ausschusses Pharmakotherapie der DDG in der Medical Tribune vom 24.05.2002: „Neumanifestierte Typ-1-Diabetiker, insbesondere im Kindes- und Jugendalter, empfehle ich, in Übereinstimmung mit führenden pädiatrischen Diabetologen, primär auf NPH-Insulin und Normalinsulin einzustellen ... während der Schwangerschaft empfehle ich grundsätzlich Humaninsulin ... das langwirkende Insulin-Analogon Glargin verordne

ich jedoch

punkt wä
schaft nich
Vermutl
nungswan
for the Eva
ducts EM
hatte am 1
kument (B
Bedenken
genen Pot
loga niede
eine Reihe
suchungen
zulassung
durchgefü
die bereit
Analoga ha
bedauerlich
keit, wie vo
geteilt wur
chen Siche
unter Bete
Insulinfir
sind, liegt



Exper
der Z
Ka
den

An MED
Die unt